

Mediziner engagieren sich für Mainz 05

Ärtzefanclub wählt 05.05.05 als Termin für Gründungsversammlung / Motto: Fußball und Gesundheit

Exklusiv sein will er nicht, wohl aber einzigartig. Die Rede ist vom Ärtzefanclub Mainz 05, der am Donnerstagabend seine offizielle Gründungsversammlung abgehalten hat – rechtzeitig vor dem heutigen Spiel der 05er gegen den Deutschen Meister Bayern München.

Von
Michael Heinze

Mit dabei in der Gaststätte Haasekessel hinterm Bruchwegstadion waren mit Stadionsprecher Klaus Hafner, Schatzmeister Friedhelm Andres und Mittelfeldstar Fabian Gerber auch einige prominente 05er. „Wir Ärzte haben uns gedacht, dass wir auch etwas für Mainz

05 tun müssen“, kommentierte der Vorsitzende Dr. Wolfgang Klee, der in der Emmeransstraße eine Hautarzt-Praxis betreibt. „Der 05.05.05 war ein toller Anlass, einen Fanclub zu gründen. Von den Gründungsmitgliedern wird in 100 Jahren noch geredet, daher sind wir ein ganz illustres Haufen.“

Unter dem Motto „Fußball und Gesundheit“ engagieren sich die Mediziner für den FSV. „Wir unterstützen vorwiegend soziale und humanitäre Projekte im sportlichen Bereich“, erläuterte Klee. Und zwar im Inland wie im Ausland. Aktionen rund um Mainz 05 mit dem Besuch von Heim- und Auswärtsspielen sowie medizinische Qualitätszirkel mit Vorträgen über Gesundheit und Sport runden das Ganze ab.

Den Auftakt macht Klee höchstselbst mit einem Referat zum Thema „Sport und Fußpilz“. 70 Prozent der Fußballer haben Fußpilz, deutete der 54 Jahre alte Hechtsheimer an, was Klaus Hafner zum Anlass nahm, um mit ernster Mine klarzustellen: „Ich wäre auch ein guter Fußballer geworden. Aber wegen dem Fußpilz habe ich es sein lassen.“

Die Mitgliedschaft im Ärtzefanclub lohnt sich schon allein wegen des Austauschs von Karten für die Heimauftritte und der gemeinsamen Fahrten zu den Auswärtsduellen. Als Mitglied willkommen sind neben



Gut gelaunt präsentieren Martin Heyse, Friedhelm Andres, Dr. Wolfgang Klee, Prof. Dr. Klaus Jung, Jochen Lindroth, Klaus Hafner

und Dr. Wolfgang Deckers (v.l.n.r.) das Logo des Ärtzefanclubs – ein 05-Emblem mit Äskulapfahne. Foto: hzb / Kristina Schäfer

Ärzten, Apothekern und Pharma-Referenten übrigens alle Personen, die in Gesundheitsbereich tätig sind – auch Arzthelferinnen oder Krankenschwestern.

Die Beitrittsgebühr beträgt 15 Euro, der Jahresbeitrag 55 Euro. Aktuell gehören dem Ärtzefanclub elf Mitglieder an. Doch die Warteliste ist lang. „Wir wollen nicht so groß werden“, betonte Klee. „Viel mehr als

100 Mitglieder sind nicht geplant, damit wären wir der größte Ärtzefanclub in Deutschland.“

Ihr erstes Ziel, als offizieller Fanclub der 05er anerkannt zu werden, haben Klee & Co. schon erreicht. „Wir werden auch bald ein eingetragener Verein sein“, sagte der Dermatologe, der Kontakte zu anderen Fanclubs wie etwa „Scheiß Tribüne“ aufbauen will. „Dass

ich zuletzt zwei Jahre Vorstandsmitglied im Ärtzefanclub des 1. FC Kaiserslautern war, sehe ich nicht als Widerspruch zu meiner jetzigen Tätigkeit an, sondern als Chance. Statt der Rivalität sollte man die Gemeinsamkeit in den Vordergrund stellen“, sagte Klee. Die große Gründungsfeier mit Benefiz-Verlosung, Musik und viel Prominenz soll zu Beginn der neuen Saison über die Büh-

ne gehen. „Bei euren Kontakten rechne ich schon mit 1000 Gästen“, kommentierte Hafner, der als Ehrenmitglied eingebunden werden soll und die Moderation übernehmen wird.

Das nächste der vierteljährlichen Vereinstreffen ist terminiert für Donnerstag, 19. Mai, 19.30 Uhr, in der Gonsenheimer Gaststätte „Zum Will“.

Der Vorstand

- Vorsitzender: Dr. Wolfgang Klee
- 2. Vorsitzender: Prof. Dr. Klaus Jung
- Kassenwart: Jochen Lindroth
- Ansprechpartner für Vereine: Dr. Wolfgang Deckers
- Belsitzer: Martin Heyse, Dr. Hans Gerald Forg
- Öffentlichkeitsmanager: Dr. Bodo Schubert
- Mediendesigner: Christoph Klee
- Moderator für Gesundheit und Fußball: Dr. Josef Weber